

LAPL(A) - Leichtflugzeug - Pilotenlizenz



Lizenz

Mit der Leichtflugzeug - Pilotenlizenz LAPL(A) können Sie ein Flugzeug mit bis zu 3 Passagieren in Europa fliegen, zum Beispiel unsere Diamonds DA 20 oder Cessna 172. Die Lizenz ist der optimale und kostengünstige Einstieg in den Motorflug. Sie kann später beliebig um weitere Lizenzen erweitert und ergänzt werden (z.B. Erweiterung zum PPL(A)). LAPL(A) steht für **L**ight **A**ircraft **P**ilot **L**icense **A**ircraft.

Voraussetzungen

- Mindestalter nach § 23 Abs. 2 LuftVZO: Beginn der Ausbildung 16 Jahre (Erteilung der Erlaubnis mit 17 Jahren)
- Fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis (Medical) Klasse LAPL
- 1 Passbild
- Erklärung über schwebende Strafverfahren
- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister beim Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg

Im Laufe der Ausbildung werden noch die folgenden Unterlagen benötigt:

- Bescheinigung über die Teilnahme an einem Erste - Hilfe Kurs oder Sofortmaßnahmen am Unfallort (kann bei uns durchgeführt werden)
- ein Flugfunkzeugnis (BZF) - (wird parallel zur Flugausbildung erworben)
- Zuverlässigkeitsüberprüfung vor Beginn der praktischen Ausbildung

Theoretische Ausbildung

Die theoretische Ausbildung entspricht der PPL(A) Ausbildung. Dies beinhaltet die Theorie für das Funksprechzeugnis.

- Technik (Aerodynamik, Flugzeugkunde)
- Navigation
- Meteorologie
- Luftrecht
- Menschliches Leistungsvermögen
- Verhalten in besonderen Fällen
- Funksprechzeugnis (BZF) Theorie

Praktische Ausbildung

Zur praktischen Ausbildung gehören 30 Flugstunden (Blockzeit). Davon müssen mindestens 6 Stunden ohne Fluglehrer (Solo) unter Aufsicht geflogen werden. Darin müssen wiederum mindestens 3 Stunden Überlandflug enthalten sein, einer davon mit einer Mindest-Flugstrecke von 150 km (80 nm) und zwei Landungen an anderen Flugplätzen. Für die Schulung werden primär unsere Diamond DA 20 - Katana eingesetzt.

Prüfungen

Die Ausbildung wird mit einer theoretischen und praktischen Prüfung abgeschlossen. Geprüft werden im "Multiple Choice Verfahren" alle Fächer der theoretischen Ausbildung. Die praktische Prüfung findet am Ende der Ausbildung statt. Sie fliegen gemeinsam mit einem Prüfer ca. 60 Minuten.

Einschränkungen

Der Inhaber einer LAPL(A) Lizenz darf erst Passagiere befördern, wenn er mind. 10h als verantwortlicher Luftfahrzeugführer (PIC) auf Flugzeugen oder TMG Motorseglern nachgewiesen hat.

Kosten

Flugschein LAPL(A) EASA-FCL (gültig ab 15.11.2023)

Gesamt brutto (inkl. 19 % MwSt.)	9.314,80 €
Anmeldegebühr	300,00 €
Theoretische Ausbildung (ca. 130 h)	450,00 €
Theorie eAcademy Lehrgang PPL(A) inkl. Fachbuchreihe „Der Privatflugzeugführer“ elektr. Version	
Präsenzunterricht (Zeit insg. 30 h)	420,00 €
Supportgebühr inkl. Fragentrainer und schulinternen Abschlusstest	350,00 €
Praktische Flugausbildung (inkl. Fluglehrer) 30 Stunden Diamond DA 20 80 PS (Blockzeit) [je	6.660,00 €

222,00 €]

zusätzliche Kosten

Landegebühren, Flugsicherung (Durchschnittswert) 500,00 €

Lehrmaterial (Jepessen CSG Alu, DFS Kursdreieck, 189,90 €

Vollkreis Winkelmesser, Lehrbuch VFR Sprechfunk

,

Lehrbuch Motorflug kompakt,

ICAO Flugkarte Berlin, Flugbuch)

Sprechfunkzeugnis BZF II (dt.) 295,00 €

Behördliche Gebühren 150,00 €

Translator

FESTPREIS BEI VORKASSE: 9.050,- EUR

Gebühren welche durch die Behörde direkt dem Flugschüler in Rechnung gestellt werden, Zuverlässigkeitsüberprüfung, Tauglichkeitszeugnis und ext. Prüfungsflug sind durch den Flugschüler selbst zu tragen. Die Kosten für die Lande- und Flugsicherungsgebühren entsprechen unseren Erfahrungswerten und können je nach Anzahl der benötigten Landungen niedriger oder höher ausfallen. Dieses Preisangebot bezieht sich auf einen Flugschüler mit normaler Körperstatur/ Körpergewicht (bis ca. 75kg). Bei deutlich höheren Gewicht/ Körpergröße muss die praktische Ausbildung auf einem größeren Muster (Robin 2100 bzw. Cessna 172) erfolgen, wodurch höhere Kosten entstehen.